



# Gemeinderatsbeschlüsse



## der 54. Sitzung vom 31. März 2020

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 31. März 2020 im Rahmen einer Skype-Video-Konferenz Beschlüsse zu 18 Antragsgeschäften gefasst. Dazu Wichtiges in Kürze:

- 1. Dorfgemeindewerk am Samstag, 18. April, ist abgesagt und erst mal auf den Herbst verschoben - jede und jeder darf trotzdem zum Besen greifen**  
Aufgrund der Verhaltensvorschriften und -regeln bei der Bekämpfung der Coronavirus-Pandemie musste der Gemeinderat das Dorfgemeindewerk vom 18. April leider absagen und auf den Herbst verschieben. Ein eventuell neues Datum wird später festgelegt. **Die Absage bedeutet jedoch nicht, dass unser Dorf nicht herausgeputzt wird. Sie können unsere Werkhof-Mitarbeiter dabei aktiv unterstützen, indem Sie selber zu Besen und Schaufel greifen, die Gassen um Ihr Haus herum wischen, die Wassertröge reinigen oder auch Blumen pflanzen.** An den Instrumenten soll's nicht fehlen: Diese können bei Bedarf beim Werkhof-Chef Amadé Briand (Mobil 079 947 33 42) angefordert werden. Der Werkhof sorgt auch dafür, dass der Dreck abtransportiert wird, wenn er gut sichtbar auf den Durchgangsgassen angehäuft wird. Der Gemeinderat dankt allen für die Unterstützung.
- 2. Arbeiten für die Friedhof-Neugestaltung beginnen anfangs Mai**  
Nachdem die Baufirma «Josef Kuonen baut AG» aufgrund kompletter Auslastung keine Offerte einreichen konnte, hat der Gemeinderat nach Einholung weiterer Angebote die Baumeisterarbeiten für die Friedhof-Neugestaltung zum Preis von 100'543 Franken an die Firma Mathieu Bau Agarn vergeben. Die Arbeiten für die erste Etappe beginnen anfangs Mai und sollten Ende Juni abgeschlossen sein. **Die Angehörigen von Verstorbenen, deren Gräber speziell betroffen sind, werden von der zuständigen Gemeindevizepräsidentin Michela Caldana-Mathieu in den nächsten Wochen persönlich kontaktiert.**
- 3. Bau der neuen Oberflächenwasserleitung noch vor dem Sommer**  
Der Gemeinderat hat die Grab- und Leitungsarbeiten für die neue Oberflächenwasser-Leitung «Unner dem Dorf» entlang der Tschingerestrasse für 98'954 Franken an die Firma «Josef Kuonen baut AG» vergeben. Es ist die erste Massnahme aufgrund der Vorgaben des generellen Entwässerungsplans (GEP). **Die Arbeiten, die mit einer Leitungsverlegung der ReLL AG koordiniert werden, müssen bis Ende Mai abgeschlossen sein, damit die Bauern beim Einbringen der Heuernte nicht behindert werden.** Im Anschluss wird die Tschingerestrasse zwischen «Wärsche» und «Milibach» neu asphaltiert.
- 4. Zweite Etappe der Dorfinventarisierung ist validiert und wird aufgelegt**  
Die zweite Etappe der Dorfinventarisierung mit insgesamt 85 Wohnhäusern und öffentlichen Bauten wurde validiert. Damit sind die Voraussetzungen für die öffentliche Auflage geschaffen. **Nach Ostern erhalten die Hauseigentümer ihre Objektblätter und die spezifischen Informationen zu den Einstufungen per Post zugestellt.** Die öffentliche Auflage mit der 30-tägigen Einsprachefrist beginnt mit der Publikation im Amtsblatt am 17. April 2020. Die erste Inventarisierungs-Etappe mit 138 umgebauten und nicht umgebauten Nutzbauten wurde mit der Homologation durch den Staatsrat bereits im August 2019 abgeschlossen.
- 5. Coronavirus-Führungsstab dankt für die Einhaltung der Verhaltensregeln**  
Der Krisen-Führungsstab unter der Leitung von Gemeinderätin Amina Clénin dankt der Dorfbevölkerung, den Zweitwohnungsbesitzern und Feriengästen für die strikte Befolgung der Hygienevorschriften und Verhaltensregeln: **Mindestens zwei Meter Abstand halten, möglichst zuhause bleiben, den Hauslieferdienst des Dorfladen nutzen.** Bei allen Fragen ist der Führungsstab über die **Mobil-Nr. 078 765 32 65** erreichbar. Nützliche Informationen finden Sie an den Anschlagbrettern oder auf der Gemeinde-Webseite:  
<https://albinen.ch/politik-verwaltung/onlineschalter/corona-virus/>